

Mittheilungen

über die

dritte ordentliche Generalversammlung des Wiener Frauen-Erwerb-Vereins
am 12. März 1870.

Die Vorsitzende, Frau Gabriele von Neuwall, begrüßt die sehr zahlreich besuchte Versammlung und ladet die Vereinssekretärin Frau Aglaia v. Enders ein, den von ihr verfaßten Rechenschaftsbericht zu verlesen.

Die Versammlung erteilt dem Berichte und dem Rechnungsabschluß ihre Zustimmung, welche sohin als angenommen erklärt werden.

Die Vorsitzende ersucht Frau Marianne Hainisch, den von ihr angekündigten, auf der Tagesordnung befindlichen Antrag wegen Errichtung weiblicher Mittelschulen zu begründen.

Frau Marianne Hainisch entwickelt in freier, von wiederholtem Beifall begleiteter Rede ihren Antrag auf Errichtung eines Unter-Real-Gymnasiums für Mädchen, welcher von der Versammlung angenommen und an dem Ausschuß zur weiteren Behandlung mit Zuziehung der Frau Antragstellerin und von Sachverständigen überwiesen wird.

Ueber einen aus der Mitte der Versammlung gestellten Antrag wird Frau Marianne Hainisch mit allgemeinem Zurufen zum Ehren-Mitgliede des Ausschusses ernannt.

Bei Vornahme der hierauf folgenden Wahl der neuen Ausschufmitglieder übernehmen die Frauen v. Martini und Weingierl das Scrutinium. — Es werden 48 Stimmzettel abgegeben und erscheinen als gewählt: die Frauen B. v. Hohenbruck, v. Eitelberger, Koppel, v. Pittrow-Bischof, B. v. Kalschberg, Kompert, Groß Martha, Schmidt-Zabierow und Cohen.

In Folge des von Herrn Custos Falke ausgesprochenen Wunsches wird der von ihm angekündigte Vortrag „über den Beruf der Frauen zur Förderung des Schönen“ wegen vorgerückter Zeit auf die nächste Versammlung vertagt.

Schluß der Sitzung.

Zur Kenntniß der geehrten Vereinsmitglieder!

Der Frauen-Erwerb-Verein hat die Leitung und Aufsicht der vom n. ö. Landesauschusse in's Leben gerufenen Fortbildungsschule für Lehrmädchen und gewerbliche Arbeiterinnen (Neubau, Zieglergasse 49) übernommen, in welcher Sonntag Vormittags und dreimal die Woche Abends unentgeltlicher Unterricht im Zeichnen, Schönschreiben, gewerblichem Rechnen, in deutscher Sprachlehre, Buchführung, Geschäftsaufsätzen und den Anfangsgründen der Physik und Chemie erteilt wird.



